


## 6. 24 STUNDEN LADEBETRIEB

Alle Leuchten bei anliegender Versorgungsspannung für 24 Stunden laden lassen.

## 7. KAPAZITÄTSTEST AUSFÜHREN

### Funktionstest aller Leuchten:

In der Gruppenliste auf „Test“  tippen, dann auf „Systemtest“ tippen. Die App startet in allen Leuchten einen Funktionstest und zeigt anschließend das Ergebnis an.

Damit ist die Inbetriebnahme abgeschlossen.

*Wichtig: Weitere Hinweise für die Wartung Ihrer Wireless Basic®-Installation, zur Datenpflege und zum Erstellen von Prüfbüchern finden Sie im Handbuch auf [www.rp-group.com](http://www.rp-group.com).*

*Nutzen Sie das Webportal LIGHTLINX®, um ihre Projekte zu verwalten, mit anderen zu teilen oder an andere zu übergeben. Mehr dazu unter [www.lightlinx.com](http://www.lightlinx.com).*



*Fehlerbehebung: Wenn in der Leuchtenliste keine installierten Leuchten angezeigt werden, überprüfen Sie bitte Ihr Netzwerk. Zeigt die Titelzeile „Netzwerk verbunden“? Wenn nicht, dort auf „Verbinden“ tippen. Nach erfolgreicher Verbindung, können Sie die Leuchtenliste mit „Aktualisieren“ neu laden.*

**Hinweis:** Für die Inbetriebnahme von Wireless Basic®-Leuchten ist ein Android-Tablet\* oder -Smartphone\* mit Wireless Basic®-App erforderlich. Die aktuelle Version der App ist stets verfügbar unter: [www.rp-group.com/wirelessbasic](http://www.rp-group.com/wirelessbasic)



Sie können Wireless Basic® entweder mit oder ohne Cloud-Funktionen betreiben. **Klären Sie daher mit dem Betreiber vor der Inbetriebnahme, ob dies erwünscht ist.** Falls ja, benötigt das Tablet oder Smartphone einen Internetzugang, der zum Login und zur Synchronisation mit der Cloud gebraucht wird. Für das Einrichten und die Wartung der Leuchten vor Ort ist **kein** Internetzugang erforderlich.

Falls Sie die Cloud-Funktionen von Wireless Basic® nutzen möchten, benötigen Sie einen Account im Webportal [www.lightlinx.com](http://www.lightlinx.com), den Sie auch mittels der App anlegen können. Bei der erstmaligen Anmeldung in LIGHTLINX® bzw. in der App geben Sie einmalig folgenden Freischaltcode ein: **8B3NRF**

Das Benutzerhandbuch zu Wireless Basic finden unter [www.lightlinx.com](http://www.lightlinx.com). Bitte loggen Sie sich dafür ein.

\* Systemvoraussetzungen: Android Version 6 („Marshmallow“) oder höher,  
Bluetooth 4.1 mit BLE, 64 MB Speicher (Flash), Display 800 x 1280 Pixel oder mehr (DSVGA)



## NOTLICHT MIT LIGHTLINX®-CLOUD. EINFACHER GEHT'S NICHT.

Wireless Basic® – unsere smarte Einzelbatterie-Notlichtlösung für kleine Installationen bis 50 Leuchten in TÜV-zertifizierter Qualität. Damit kommen Sie auch der neuen DIN-Anforderung für Einzelbatterieleuchten nahe. Im Handumdrehen installiert, drahtlos über Bluetooth Low Energy programmiert und überwacht. Nutzen Sie zusätzlich unser LIGHTLINX®-Onlineportal – zur Archivierung Ihrer Prüfbücher, für mehr Datensicherheit und Wartungsfreundlichkeit.

Smarte Notbeleuchtung mit Wireless Basic® und LIGHTLINX®  
[www.rp-group.com/wirelessbasic](http://www.rp-group.com/wirelessbasic)

## In nur 7 Schritten zu Ihrem betriebsbereiten Wireless Basic®- Notlichtsystem

### 1. LEUCHTEN INSTALLIEREN

Leuchten installieren und Stromversorgung herstellen (230 VAC).  
 Die grüne LED leuchtet bei allen Leuchten.

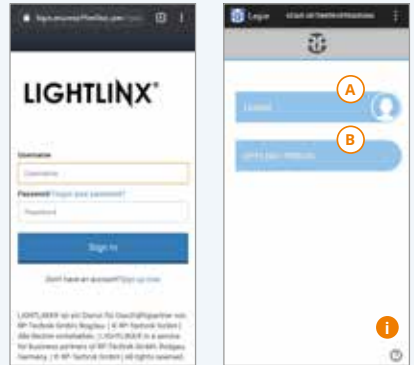


## 2. APP INSTALLIEREN

**Wireless Basic® App** installieren und starten.  
Zur Nutzung der Cloud-Funktion ggf.  
**LIGHTLINX®**-Zugang anlegen\*.

„Login“ **A** tippen, wenn die Cloud-Funktionen  
für dieses Projekt verwendet werden sollen,  
ansonsten „Offline-Modus“ **B** tippen.

**i** *Tip: Das Fragezeichen rechts unten tippen, um jederzeit  
detaillierte Hinweise zur Bedienung zu erhalten.*



\* Direkt in der App. Internet- Zugang und persönliche Emailadresse erforderlich.

## 3. PROJEKT ANLEGEN

**Projektliste:**

Ein **neues Projekt** anlegen  
mit „Hinzufügen“ **C**.

**Projektnamen** **D** und **Standort** **E** der  
Installation eingeben. Für **GPS-Koordinaten**  
auf **STANDORT** tippen.

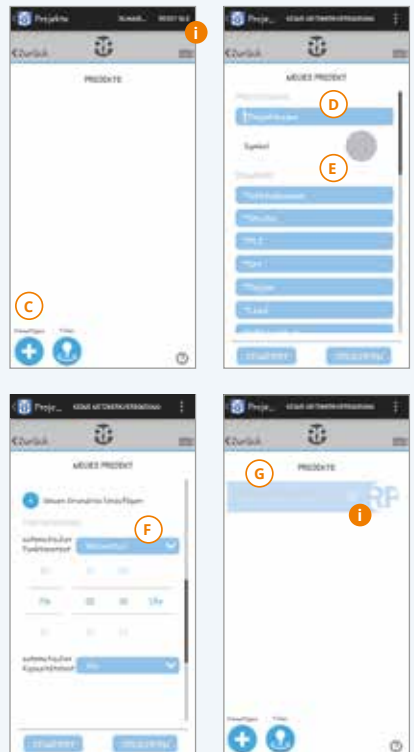
Darunter: Zeitpläne für **automatische**  
**Tests** **F** festlegen. Gegebenenfalls lokales  
Verbot automatischer Tests beachten.

Projekt durch Tippen auf **SPEICHERN**  
abspeichern.

**i** *Tip: Um die Sprache zu ändern, oben rechts Menü  
öffnen und „Optionen“ tippen.*

Projekt öffnen durch Tippen auf den  
Projektnamen **G**.

**i** *Tip: Einstellungen ansehen/ändern mit Tippen auf .*

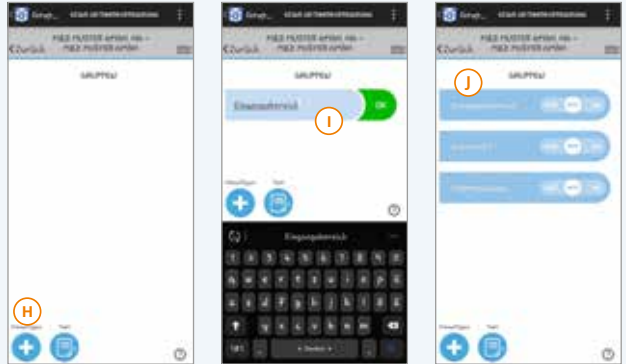


## 4. GRUPPEN ERSTELLEN

### Gruppenliste:

Eine oder mehrere **Gruppen hinzufügen** (H), jeweils Namen (z. B. „Eingangsbereich“) eingeben (I) und mit **OK** bestätigen.

Gruppe öffnen durch Tippen auf Gruppennamen (J).



## 5. LEUCHTEN HINZUFÜGEN UND KONFIGURIEREN

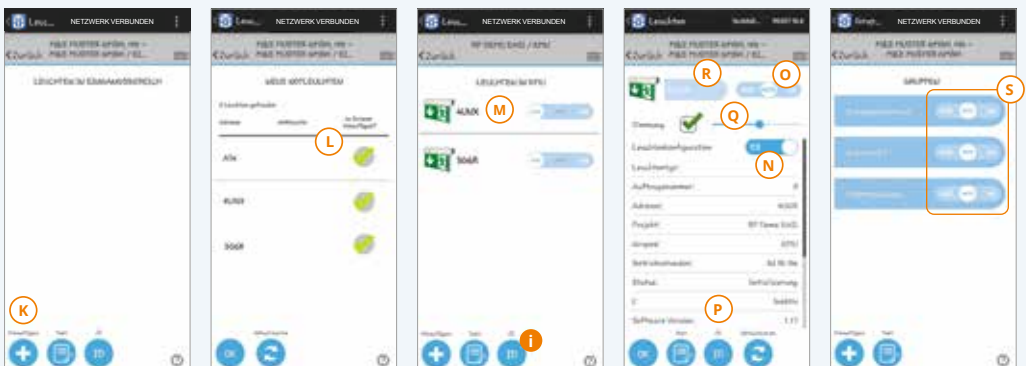
In der angezeigten Leuchtenliste „Hinzufügen“ (K) tippen. Leuchten auswählen (L) und mit **OK** bestätigen. Leuchten-Assoziierung abwarten.

### Alle Leuchten konfigurieren:

Auf Leuchtenadresse tippen (M). Betriebsart (**DS/BS**) festlegen (N). Optional probenhalber schalten (O), blinken lassen (P), dimmen (Q) und benennen (R). Zum Speichern **OK** tippen.

Mit **← Zurück** oben links zur Gruppenliste zurückkehren. Alle Schieber einmal auf „An“ oder „Aus“, dann auf „Auto“ stellen (S).

Alle Leuchten werden in ihre programmierte Betriebsart geschaltet.



**i** Tip: Kennzeichnung jeder Leuchte durch eindeutige 4-stellige Geräteadresse. Identifikation im laufenden Betrieb mittels Blinkfunktion (ID).